

Weltweites Gebetswochenende für Kinder in Not 2006

Jesaja 61 – "Leben verändern"

Herzlich willkommen zum Weltwochenende des Gebets für Gefährdete Kinder! In diesem Jahr haben wir unseren Kindergebetstag erweitert, damit mehr Menschen am 3. und 4. Juni für Kinder beten können. Sie können sich an einem Gebets-Event am Samstag, oder während Ihres Gottesdienstes am Sonntag beteiligen! Mehr Informationen finden sich unter www.kindergebetstag.de oder (auf englisch) unter www.viva.org/pray

Da über die Hälfte aller Kinder in der Welt als "gefährdet" gilt, ist es wichtiger denn je, dass wir beten... Im letzten Jahr beteten 1.2 Millionen Menschen für sie während des ersten Wochenendes im Juni. Helfen Sie mit, das Gebets-Wochenende dieses Jahres noch größer zu machen!

Kinder sind häufig in den Nachrichten. Naturkatastrophen, Konflikte, und Hungersnöte kommen in den letzten Jahren immer häufiger vor und die Kinder sind davon meist am stärksten betroffen. UNICEF nannte 2005 "ein beispielloses Jahr von Notfällen für Kinder". Daneben betrifft die AIDS-Pandemie eine zunehmende Zahl von Menschen - 40.3 Millionen leben jetzt mit HIV, und jede Minute jeden Tages stirbt ein Kind an den Folgen von AIDS.

Inmitten solch scheinbarer Hoffnungslosigkeit verspricht Gott, Leben umzugestalten. In Jesaja 61 heißt es:

**1, Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir,
weil der HERR mich gesalbt hat.
Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen,
die zerbrochenen Herzen zu verbinden,
zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit,
den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen;**

**2, zu verkündigen ein gnädiges Jahr des HERRN
und einen Tag der Vergeltung unsres Gottes,
zu trösten alle Trauernden,**

**3, zu schaffen den Trauernden zu Zion,
dass ihnen Schmuck statt Asche,
Freudenöl statt Trauerkleid,
Lobgesang statt eines betrübten Geistes gegeben werden,
dass sie genannt werden »Bäume der Gerechtigkeit«,
»Pflanzung des HERRN«, ihm zum Preise.**

Lassen Sie uns dafür beten, dass Gottes Gute Nachricht die Leben von gefährdeten Kindern weltweit berührt und ihre Trauer und Verzweiflung wegnimmt. Wenn sie seinen Trost, seine Freiheit, Fürsorge und Freude empfangen, werden ihre Leben seine Pracht widerspiegeln und ihn preisen.

Vorschläge für die Organisation von Gebetstreffen

Ein Gebetstreffen organisieren

- Treffen Sie sich mit einigen anderen Menschen, die mit Ihnen das Gebetstreffen planen.
- Bestimmen Sie Ort, Zeitpunkt und Dauer der Gebetszeit.
- Überlegen Sie sich einen Ablauf für das Treffen. Es ist hilfreich, verschiedene Ausdrucksformen von Gebet einzuschließen und verschiedene Themen auszuwählen. Mehr Ideen im Bereich "Wie diese Materialien verwendet werden können"
- Legen Sie fest, wer die einzelnen Abschnitte des Gebetstreffens leitet - Sie müssen nicht alles selbst machen!
- Besorgen sie die notwendigen Materialien. Für einige Aktionen werden Stifte und Papier benötigt, und vielleicht möchten Sie Getränke oder einen Snack für längere Veranstaltungen zur Verfügung stellen.
- Beten Sie gemeinsam für das Treffen, für die Menschen, die daran teilnehmen werden und für die Kinder in Not.

Das Gebetstreffen bekannt machen

- Lassen sie das Treffen in der Gemeinde abkündigen und schreiben Sie eine Einladung für das Schwarze Brett oder den Gemeindebrief.
- Gestalten Sie einen Handzettel und legen diesen in örtlichen Kirchen und Gemeinden aus.
- Gestalten Sie Plakate oder weisen Sie im Schaukasten auf den Kindergebetstag hin.
- Denken Sie auch an die örtliche Presse, die zum Treffen einladen und im Anschluss darüber berichten kann. Kinder in Not sind ein Thema von öffentlichem Interesse!

Beten Sie weiter

Setzen Sie sich auch während des Jahres weiter für Kinder in Not ein. Schließen sie Kinder in ihr tägliches Gebet ein, informieren Sie ihre Gemeinde über die Nöte von Kindern oder unterstützen Sie die Arbeit von Viva Network und anderer Kinderhilfswerke finanziell

Feedback

Denken Sie daran, den angehängten Rückmeldebogen auszufüllen und zurückzusenden (gern auch per FAX oder E-mail), so können die Materialien der zukünftigen Jahre verbessert werden, und andere mit Berichten von Gebetstreffen rund um die Welt ermutigt werden.

Denken Sie am Kindergebetstag daran, die Anzahl der Teilnehmenden festzuhalten (Erwachsene, Jugend und Kinder) dann haben Sie diese Informationen für den Rückmeldezettel.

Zur Verwendung dieses Materials

Um am besten Gebrauch von diesem Material zu machen, überlegen Sie, welche Art von Gebetstreffen für Ihre Gruppe am passendsten ist, und nutzen sie die entsprechenden Seiten:

Planen Sie einen **Gottesdienst** zum Thema "Kinder in Not" am 4. Juni?
Dafür bieten wir einen Gottesdienstvorschlag auf Seite 4 und die Materialien zum Thema "Frohe Botschaft für die Armen"

Beten Sie gemeinsam mit **Kindern**?

Benutzen Sie die Gebets-Aktivitäten in jedem Abschnitt um Menschen aller Altersgruppen zu beteiligen. Auf www.viva.org/pray gibt es ein "Activity Pack" mit weiteren Ideen.

Organisieren Sie ein **Gebetstreffen** in Ihrer Kirche oder Gemeindegemeinschaft

Kurze Gebetstreffen (bis zu 1 Stunde):

Wählen Sie zwei Abschnitte des Materials und teilen Sie die Information und Geschichten mit der Gruppe.

Beten Sie in kleineren Gruppen unter Verwendung der Gebets-Punkte.

Wählen Sie eine passende Gebets-Aktion aus und führen diese mit allen durch.

Mittlere Gebetstreffen (1-3 Stunden):

Wählen Sie drei bis fünf Abschnitte des Materials aus, erklären Sie die Problematiken anhand der Hintergrundinformation und Geschichten. Sie könnten Kinder oder andere Beteiligte bitten, einige der Geschichten vorzulesen, oder einen Abschnitt selbst vorzustellen.

Nutzen Sie Medien wie Folien oder Powerpoint-Präsentationen als visuelle Unterstützung für die Gebetsanliegen.

Führen Sie zwei oder drei Gebets-Aktionen mit der Gruppe durch, passend zu den gewählten Themen.

Wechseln sie die Gebetsformen ab - alleine, in Gruppen, alle zusammen ...

Längere Gebetstreffen (mehr als 3 Stunden):

Verwenden Sie die ganzen Gebets-Information und Geschichten, um die Gruppe über eine breite Reihe von Problemen und Anliegen zu informieren.

Für jeden Abschnitt des Materials könnten Sie einen Teil des Raumes passend gestalten. Mit Hintergrundgeschichten und der Möglichkeit, darauf zu reagieren. Seien Sie kreativ!

Nutzen Sie Medien wie Folien oder Powerpoint-Präsentationen als visuelle Unterstützung für die Gebetsanliegen.

Wählen Sie Gebets-Aktionen passend für Ihre Gruppe, und lassen Sie auch Raum für stille Gebets-Zeiten.

Sie könnten eine Anbetungszeit mit einschließen, mit Liedern die der Gruppe Gottes Liebe für die Verletzten und seine Macht, Leben zu verändern Nahe bringen.

Besprechen Sie Jesaja 61 in kleinen Gruppen.

Am Ende Ihrer Gebetszeit - ob es 10 Minuten oder 10 Stunden waren - kommen sie zusammen und beten das **Gebet für Kinder in Not 2006** (siehe letzte Seite). Gemeinsam mit Millionen von Menschen in der Welt wollen wir in Einheit vor Gott treten und für die Kinder dieser Welt bitten.

Gebet für Kinder in Not im Gottesdienst

Fühlen Sie sich frei, einzelne oder alle dieser Vorschläge zu verwenden, um einen Gottesdienst für das Weltweite Gebetswochenende für Kinder in Not zu planen

Teilen sie den Leuten im Voraus mit, dass sich der Gottesdienst am 4. Juni auf gefährdete Kinder konzentrieren wird. Folgenden Text könnten Sie im Vorfeld benutzen:

"Wussten Sie, dass jeder fünfte Mensch auf der Erde ein Kind in Not ist? Seien Sie am 4. Juni mit dabei, wenn wir uns den Kindern der Welt zuwenden die unter Armut, Missbrauch und Ausnutzung leiden ... helfen Sie mit, einen Unterschied zu machen!"

Gebetszeit

- Wählen Sie ein oder zwei Themen aus dem Material
- Lesen sie die zugehörige Geschichte des Abschnitts vor, mit einigen zusätzlichen Hintergrundinformationen.
- Beten Sie für die Gebetsanliegen dieser Bereiche, sei es von vorne oder in kleinen Gruppen.
- Alle beten das **Gebet für Kinder in Not 2006** zusammen (siehe letzte Seite) - Sie können es im Gottesdienstablauf abdrucken oder einen Overheadprojektor verwenden, damit es jeder sehen kann.

Predigt

Sie könnten die Predigt auf Jesaja 61 stützen, die Versprechungen hervorhebend, die in Jesus erfüllt werden (siehe Lukas 4), die Verwandlung und das Heilwerden in ihm. In der Einführung zu diesem Material und in den einzelnen Abschnitten finden Sie Anregungen, wie diese Verse auf gefährdete Kinder angewandt werden können.

Kindergottesdienste

Wählen Sie so viele Themen aus dem Material, wie Sie Zeit dafür haben.

Lesen Sie die Geschichten vor, um den Kindern zu helfen, sich in die Kinder in Not hineinzusetzen. Verwenden sie die Aktivitäten der Abschnitte, um die Kinder mit in die Thematik und ins Gebet hineinzunehmen.

Einige zusätzliche Anregungen enthält das "Activity Pack" auf www.viva.org/pray.

Frohe Botschaft für die Armen

Auf der ganzen Welt leiden mehr als eine Milliarde Kinder ernsthaften Mangel.¹ Viele von ihnen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, Impfstoffen, Medikamenten, ausreichender Ernährung oder Bildung. Viele leben in hoch verschuldeten Staaten, die es sich aufgrund der Zinszahlungen an reichere Nationen nicht leisten können, ihre eigenen Leute zu unterstützen. Einige Länder erfahren unfaire Handelsbestimmungen, die starke Wirtschaften bevorzugen.

In Teilen Afrikas wie Niger ist Hunger eine häufige Nebenwirkung der Armut. Wassermangel und Hungersnöte wie die von 2004 lassen die Preise für die immer knapperen Nahrungsmittel steigen. Arme Familien sehen sich oft außer Stande, Lebensmittel für eine ausgewogene Ernährung zu kaufen. Ihre Kinder sind unterernährt und noch anfälliger für Krankheiten.

Naturkatastrophen, wie der asiatische Tsunami und das Erdbeben in Pakistan, haben den größten Einfluss auf die Armen. Wenn ihre Lebensgrundlage fortgespült oder ihre Häuser zerstört werden, müssen sie sich häufig auf Hilfe von außen verlassen um für ihre Familien zu sorgen. Im Gegensatz zu den Reichen, die in andere Gebiete fortziehen und noch dazu Geld von Versicherungen einfordern können, haben die Armen keine solche Möglichkeiten.

Straßenkinder gehören zu den ärmsten der Armen. Sie müssen betteln, um zu überleben, und werden Opfer von Missbrauch und Ausnutzung. Verlassen oder verwaist, oder vor gewalttätigen Eltern geflohen müssen sie dringend erfahren, dass Gott sie liebt.

Das "Pavement-Project" (Gehsteig - Projekt) ist ein Werkzeug, um Straßenkinder zu erreichen und ihnen die Gelegenheit zu geben sich über ihre Vergangenheit auszusprechen und ihrer Zukunft mit neuer Hoffnung gegenüberzustehen. Geschichten von Gottes Liebe für sie helfen, seine gute Nachricht in ihre Leben zu bringen.

"Nachdem sein Vater starb, hatte **Bruno** entschieden, nie wieder zu lächeln.

Bei einem Gespräch mit einem Mitarbeiter des "Pavement-Project" in Rio de Janeiro, Brasilien, verglich er sich mit einem Pferd. Im weiteren Gespräch stellte sich heraus, dass sein Vater ein Pferd besessen hatte, das nur auf ihn reagierte und das nur dieser reiten konnte. Als sein Vater starb, starb das Pferd fünf Tage später.

Es wurde klar, dass Bruno im Inneren fand, dass er auch gestorben war, als sein Vater starb. Der Mitarbeiter hatte die Möglichkeit Bruno Gottes Wort in einer Weise weiterzugeben, die für ihn Relevanz hatte, indem er Geschichten von neuem Leben durch Jesus erzählte. Bruno wurde von Gott verändert. Wie er am nächsten Morgen zu einem nächsten Gespräch kam war sein Gesicht heller, seine Augen leuchteten und ... er lächelte!"²

Bitte beten Sie, dass diese armen Kinder und Familien Gottes gute Botschaft hören und annehmen:

- Beten Sie dafür, dass die Ursachen der Armut in Angriff genommen werden - für fairen Handel, gerechte Regierungen, eine gerechtere Verteilung von Besitz und Wohlstand in der Welt und Bildung die allen zugänglich ist...
- Danken Sie Gott für Bewegungen wie "Make Poverty History" und die Globale Kampagne Gegen Armut. Beten Sie dass diese Kampagnen ein erhöhtes Bewusstsein für Armut schaffen und die Regierenden in der Welt dazu veranlassen, Abhilfe zu schaffen.
- Beten Sie um Schutz für die Kinder, die auf der Straße leben. Beten Sie, dass das Pavement-Projekt und andere Initiativen Kinder wie Bruno mit der guten Nachricht über Jesu Liebe für sie erreichen.

Gebets-Aktion

Gestalten sie kleine Karten mit Bildern von Dingen, die viele Kinder nicht haben. Zum Beispiel: Essen, Kleidung, Schuhe, Wasser, Medizin, Familie, Haus, Bett, Geld, Schule, Bibel, Spielsachen.

Legen Sie die Karten in einen Behälter. Lassen Sie jede Person eine Karte nehmen und darüber nachdenken, wie ein Leben ohne den Gegenstand auf der Karte sein würde.

Bitte Sie jede Person, ein Gebet auf die Rückseite der Karte zu schreiben, und sie dann in den Behälter zurückzulegen. Anschließend kann jeder erneut eine Karte ziehen und die Gebete laut vorlesen - bis alle Gebete gelesen wurden.

¹ UNICEF, State of the World's Children 2005

² Pavement Project, Lifewords

Freiheit für die Gefangenen

Weltweit gibt es mehr als eine Million **Kinder im Gefängnis**. Einige von ihnen haben Straftaten begangen, einige sind eingesperrt worden weil sie auf den Straßen gefunden wurden, und einige wurden mit ins Gefängnis gebracht, als ihre Mütter wegen eines Verbrechens verurteilt worden sind. Einige sind sogar dort geboren und verbringen ihre verletzlichsten Jahre in einer Umgebung, die häufig gefährlich und schmutzig ist und wenig Anregung zu positiver Entwicklung bietet.

Gefängnisse sind oft überfüllt und bieten unzureichende Ernährung, Heizung und sanitäre Einrichtungen. Kinder landen in Zellen mit erwachsenen Gefangenen, wo sie einem hohen Missbrauchsrisiko ausgesetzt sind.

"Wer sich dem **Chikurubi Frauengefängnis** in Simbabwe nähert, hört den unerwarteten Klang von Kinderlachen. Ihre aufgeregten Stimmen würden nicht darauf schließen lassen, dass diese Kinder bis vor wenigen Monaten noch gezwungen waren, Tag und Nacht im Gefängnis zu verbringen, wo ihre Mütter ihre Strafen absitzen.

Mütter von kleinen Kindern und schwangere Frauen die verurteilt werden haben keine Wahl als ihre Kinder mit ins Gefängnis zu bringen. Aber dank der "Prison Fellowship Simbabwe" verbringen diese Kinder jetzt ihre Tage in einer gesunden und glücklicheren Umgebung.

Eine Kinderkrippe für Kinder im Alter zwischen neun Monaten und fünf Jahren ist kürzlich auf dem Gefängnisgelände gebaut worden. Ausgebildete Freiwillige kümmern sich um die Kinder im Laufe des Tages, versorgen die Babys, lesen den älteren Kindern vor und bringen ihnen Lieder bei. Das Herumrennen mit Spielgefährten ist eine neuentdeckte Freiheit.

Kinder erhalten gesunde Mahlzeiten und freiwillige Ärzte besuchen das Zentrum, um die Kinder medizinisch zu versorgen - einige sind unterernährt, andere sind HIV-positiv, und haben die Krankheit von ihren Müttern geerbt. Obwohl sie erst seit ein paar Monaten geöffnet ist, ist die Kinderkrippe bereits jetzt eine Quelle des Lichtes für diese Kinder geworden, an einem Ort der zuvor sehr dunkel war."³

Kinder in armen Familien **müssen oft Geld verdienen**, um zum Einkommen ihrer Eltern beizutragen. Viele der Jobs die sie annehmen, sind gefährlich für ihre Gesundheit. Der Bergbau ist nur ein Arbeitsbereich wo Kinder ausgenutzt und gefährdet werden.

Kleine Bergbauunternehmen beschäftigen etwa eine Million Kinder weltweit, und der Mangel an Regulierung in diesem Sektor bedeutet, dass Kinder oft in gefährlichen Situationen arbeiten. Einige müssen Lasten tragen, die mehr wiegen, als sie selbst ... einige hantieren täglich mit giftigen Chemikalien ... einige müssen in winzigen unterirdischen Durchgängen arbeiten, die gerade mal so breit sind wie ihre eigenen Körper.⁴ Das Notwendigkeit des Einkommens und der Mangel an Alternativen macht diese Kinder zu "Gefangenen" ihrer Lebensverhältnisse

Bitte beten Sie, dass Gott die gefangenen Kinder befreit, die Inhaftierten von der Finsternis frei macht:

- Beten Sie für Regierungen, dass diese ihre Gesetze in Bezug auf straffällige Kinder ändern, um den Kindern unnütze Zeiten im Gefängnis zu ersparen.
- Danken Sie Gott für Zentren wie das im Chikurubi Gefängnis. Beten Sie dafür, dass Christen auf die Bedürfnisse von Kindern im Gefängnis reagieren und sich mehr in dieser Weise um sie kümmern.
- Beten Sie für Kinder, die in Baugruben arbeiten und andere, deren Arbeitskraft ausgenutzt wird. Beten Sie dafür, dass Arbeitgeber für ihre Arbeiter Sorge tragen.

Gebets-Aktion

Lassen Sie einige der Gruppe in einem Kreis mit dem Gesicht nach innen sitzen oder stehen, um die Kinder im Gefängnis darzustellen. Lassen Sie sich den Rest der Gruppe um die anderen herumstellen, mit dem Gesicht nach aussen (z.B. Rücken an Rücken mit den Kindern), die Arme beim Nachbarn untergehakt um die Gitterstäbe eines Gefängnisses darzustellen. Lassen sie alle einen Moment die Augen schliessen und sich vorstellen, wie es wäre, selbst ein Kind im Gefängnis zu sein.

Dann lassen sie alle gleichzeitig laut beten:

Die im inneren Kreis für Freiheit, Friede, Schutz, Hoffnung und Liebe

Die im äusseren Kreis für Veränderungen bei Verantwortlichen, in Gesetzen und in den Einstellungen der Menschen.

³ Prison Fellowship International

⁴ International Labour Organisation

Trost für die Trauernden

Während das südliche Afrika das am schlimmsten von AIDS betroffene Gebiet ist, gibt es in vielen anderen Regionen - vor allem in Asien - ein rasantes Wachstum an HIV-Infektionen. Jeden Tag werden fast 1.800 Kinder unter 15 Jahren HIV-positiv, und 1.400 sterben an Krankheiten die mit AIDS in Verbindung stehen. Aber auch wenn AIDS eine tödliche Krankheit ist, kann die Lebensqualität über Jahre gut sein, bevor sich AIDS entwickelt. Die Gesundheit von Kindern kann mit Anti-Retroviral-Medikamenten geschützt werden, die die Ausbreitung von HIV in ihrem Blut verringert - aber weniger als 5 % von den Infizierten haben Zugang zu solch einer Behandlung.

Mehr als 15 Millionen Kinder sind bereits **durch AIDS verwaist**. Während sie den Verlust ihrer Eltern betrauern, müssen verwaiste Kinder häufig mehr Verantwortung übernehmen, als altersgemäß ist - sie versorgen jüngere Geschwister und arbeiten, um die Familie zu unterstützen. Sie werden Opfer der Stigmatisierung, die der Krankheit immer noch anhängt und müssen häufig den Schulbesuch abbrechen um irgendwie die Familie durchzubringen. Weniger als 10 % von durch AIDS verwaisten Kindern erhalten staatliche Unterstützungen oder Hilfen.

Der Unterstützung durch ihre Eltern beraubt, ist auch die sich entwickelnde Identität von Kindern und das Selbstbewusstsein gefährdet. Gott verlangt es danach, seinen Trost und seine vorbehaltlose Liebe und Kraft in die Leben dieser trauernden Kinder zu gießen.

"Mein Name ist **Thomas**, und ich lebe in Masaka, Uganda. In 1997 starben beide meiner Eltern am HIV/AIDS. Damals war ich 11 Jahre alt. Ich wurde das Familienoberhaupt. Ich hatte drei jüngere Brüder und eine Schwester, Matthew, Bobby, Lucas und Elizabeth. Sie waren damals im Alter von 10, 8, 4, und 1. Der jüngste konnte noch nicht mal laufen.

Unsere Lehmhütte war undicht bei Regen. Wir hatten kein Bettzeug, so schiefen wir auf dem Fußboden in unserer Kleidung.

Um zu überleben, bauten wir ein wenig Getreide an, damit wir irgendwas zu essen hatten. Wir hatten auch zwei Schweine, die wir großzogen, um sie zu verkaufen und noch etwas Geld zu verdienen.

Mein Bruder Bobby wurde krank und ich musste um Geld betteln, um seine Medizin und die Arztbesuche zu zahlen. Wann auch immer uns Geld gegeben wurde, wurden wir aufgefordert, nicht zurückzukommen und um mehr zu bitten. Im letzten Jahr starb Bobby an HIV/AIDS.

"World Vision" begann, uns zu unterstützen, stellte Schulgebühren, eine Unterkunft mit einer Küche und Toilette und Bettzeug zur Verfügung. Unsere Unterstützung beinhaltete auch medizinische Kosten.

Durch diese Art der Unterstützung ist vielen Familien in meiner Gemeinschaft geholfen worden. Ich bin jetzt in einem Berufsausbildungsprogramm und studiere Landwirtschaft. Heute habe ich eine bessere Zukunft aufgrund der Liebe und Fürsorge von christlichen Unterstützern."

Wenn Familien zusammenbrechen, sind Kinder oft am härtesten betroffen. Ihre Sicherheit wird erschüttert wenn ein Elternteil sie verlässt, und manche fühlen sich schuldig. Kinder können sich von der Familie und Freunden zurückziehen, oder sie entwickeln Verhaltensauffälligkeiten. Häufig sinkt der Lebensstandard wesentlich, wenn sich das Familieneinkommen reduziert.

Sie brauchen den Trost Gottes im Umgang mit den veränderten Familienverhältnissen, in ihrer Trauer durch den Verlust der Anwesenheit beider Elternteile und ihrer Sicherheit.

Im Vereinigten Königreich lebt fast ein Viertel der Väter nicht mit ihren Kindern - mindestens jedes dritte Kind erlebt eine elterliche Trennung vor dem 16. Lebensjahr.

Beten Sie um Gottes Trost im Leben der trauernden Kinder:

- Beten Sie, dass verwaiste Kinder wie Thomas von ihren Großfamilien, Gemeinden und Behörden die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.
- Beten Sie um ein Ende der Ausbreitung von HIV/AIDS in der Welt.
- Beten Sie für Kinder, deren Familien kaputt gegangen sind. Beten Sie, dass sie die Liebe Gottes des Vaters kennenlernen dürfen und Sicherheit und Geborgenheit in ihm finden.

Gebets-Aktion

Zeichnen Sie eine Gestalt mit ausgestreckten Armen auf ein großes Plakat um Gott Vater zu symbolisieren. Legen Sie es in der Mitte auf den Boden.

Bitten Sie jedes Kind, ein Bild eines trauernden Kindes zu malen. Lassen Sie jedes Kind sein Bild in die "Umarmung" des Vaters legen und dabei abwechselnd für AIDS-Waisen und Kinder beten, deren Familien zerbrochen sind.

Eine Krone der Schönheit statt der Asche

Jedes Kind ist kostbar, im Bilde Gottes gemacht und ungeheuer wertvoll für ihn. Aber jedes Jahr werden eine Million Kinder auf kommerzielle Weise **sexuell ausgebeutet**, als wertlos behandelt werden und ihrer Kindheit beraubt.

In Kambodscha, zum Beispiel, hat der Tourismus seit 1997 drastisch zugenommen, parallel dazu ist auch der Sexualtourismus angestiegen - örtliche Reiseveranstalter schätzen dass ca. 22 % der Touristen aus dem Ausland sexuelle Motive haben.⁵

Kinder werden unterschiedlich von sexueller Ausnutzung betroffen. Sie können von einem Land ins andere verschleppt werden um in Bordellen zu arbeiten oder sie werden in die Prostitution getrieben. Häufig zwingt die Armut Kinder, Arbeit zu suchen statt in die Schule zu gehen. Ihre Geldnot macht sie anfällig und verletzlich für diejenigen, die sie ausnutzen wollen.

Christliche Werke kümmern sich um Kinder, die auf diese Weise missbraucht worden sind, und arbeiten darauf hin, dass sich die Umstände ändern, die zu sexueller Ausbeutung von Kindern führen können. Der Prozess der Rehabilitation ist langwierig. Nach Monaten oder Jahren der Erniedrigung fällt es Kindern schwer, Erwachsenen zu vertrauen oder gar Selbstwertgefühl zu empfinden und häufig leiden sie unter Geschlechtskrankheiten.

Kinder mit **Behinderungen** erleben häufig Ablehnung, Stigmatisierung und praktische Schwierigkeiten - sie brauchen die Zusicherung, dass auch sie wertvolle und schöne Kinder Gottes sind und dass auch ihr Leben einen Sinn hat.

"Suada, ein Zigeunermädchen aus Tirana, Albanien, war während der Zeit der kommunistischen Diktatur geboren. Als Baby erhielt Suada eine falsche ärztliche Behandlung die zu einer teilweisen Lähmung führte. Nach einer langen Zeit im Krankenhaus nahm ihre Mutter sie zu sich nach Hause. Es war für sie unmöglich in die Schule zu gehen. Therapie und Rehabilitation kamen nicht in Frage.

Eines Nachts hatte Suada einen Traum und sah einen Mann in weiß. Sie begann, mit ihm zu sprechen, und bat ihn, ihr einen Weg zu ermöglichen, in die Schule gehen zu können um eines Tages lesen und schreiben zu lernen.

Der Sekretär von "God loves Albania" traf Suada 2000 in ihrem Wohnungsblock. Suada ging mit Christen von diesem Werk zur Kirche und verstand, dass der Mann in ihrem Traum Jesus war! Er erfüllte ihren Wunsch in die Schule zu gehen, und sie wurde eines der ersten Kinder die Therapie und Ausbildung durch dieses Werk erhalten haben.

Jetzt ist Suada dafür verantwortlich, jungen Leuten die zu den Freizeiten von "God Loves Albania" kommen biblische Geschichten zu unterrichten. Das Zeugnis von Suada hat die Sichtweise von Menschen geändert, die anfangs bezweifelten, dass eine behinderte Person anderen helfen konnte. Sie träumt davon, eines Tages ein Haus für verlassene Kinder zu errichten und dient dem Herrn mit Würde."

(God Loves Albania Ministries)

Beten Sie, dass alle Kinder Gottes vorbehaltlose Liebe und Annahme erfahren dürfen:

- Beten Sie für Regierungen wie die in Kambodscha, dass diese scharf gegen den Sex-Tourismus vorgehen, unabhängig von dessen Lukrativität für die örtliche Wirtschaft. Beten Sie, dass sie die Kinder schützen, die in ihren Ländern leben.
- Beten Sie für die Christlichen Organisationen, dass es ihnen möglich ist, die Leben von Kindern zu berühren, die sexuell ausgeutzt worden sind, und dass sie ihnen helfen können zu verstehen, dass sie schön und in seinen Augen wertvoll sind.
- Beten Sie für behinderte Kinder wie Suada, dass sie die Möglichkeiten und Gaben ausschöpfen können, die Gott in sie gelegt hat und dass sie die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Gebets-Aktion

Jedes Kind kann sich eine Krone aus Papier oder Pappe machen und sie mit Stiften, Glanzpapier, Goldfolie usw. so schön wie möglich gestalten. Die Kinder können sich dann die Kronen anziehen um zu zeigen, dass sie Kinder des Königs sind und ihm wichtig und wertvoll sind.

Wenn sie die Kronen tragen, können sie für Kinder beten, die sich schmutzig und ungeliebt fühlen, weil andere Menschen sie verletzt haben.

⁵ "Children's Work, Adults' Play – Child sex tourism, the problem in Cambodia", World Vision

Lobgesang statt eines betäubten Geistes

Tessa lebt in Ruanda. Sie, ihr Mann und ihre drei Kinder sind alle HIV-positiv,. Ihnen wurde durch die Christliche Organisation Abisunzimana geholfen, die einen Unterstützerkreis für von der Krankheit betroffene unterhält. Tessa ist ein Beispiel für jemandem, dessen Geist der Verzweiflung in einen Lobgesang verwandelt worden ist!

Tessa erklärt: "Wir wussten nichts über das HIV, bis ich meine Tochter zur Welt brachte, und ich so krank wurde, dass ich fast starb, aber Gott mich rettete. Ich wurde HIV-positiv diagnostiziert, und dann wurden mein Mann und die Kinder auch getestet und alle waren positiv. Wir waren total geschockt. Ich gab meinem Mann die Schuld und unsere Beziehung war für einige Zeit nicht gut. Aber dann hörten wir von Abisunzimana und schloßen uns ihrer Vereinigung an. Seitdem sind wir beide Christen geworden und bekommen Anti-Retrovirals (Spezielle Medikamente die das Virus unterdrücken). Wir sind beide wieder stark und auch unsere Beziehung ist wieder gut. Als unsere Tochter Dora geboren war, war sie ein kränkliches Kind, ganz im Gegensatz zu heute! Gott hilft ihr, sich wirklich überdurchschnittlich gut zu entwickeln, entgegen jedermanns Erwartungen - sie ist groß und gesund für ihr Alter. Ich lobe Gott für das, was er für uns tut!"⁶

Im Laufe der Jahre haben wir Hunderte von Geschichten dieser Art gehört, wie Gott Änderung in das Leben von Kindern bringt. 2005 beteten **mehr als 1.2 Millionen Menschen** mit beim Weltweiten Gebetstag für Kinder in Not. Leute beteten bei allen möglichen Veranstaltungen:

Ein Gebets-Marsch in El Salvador mobilisierte 2500 Kinder, um zu beten und gefährdete Kinder auf den Straßen der Stadt stärker ins Bewusstsein zu rufen... Theater-Vorstellungen durch Straßenkinder in den Philippinen halfen Christen, deren Bedürfnisse zu verstehen und für sie zu beten... Eine Gruppe in Südafrika verbrachte einen Vormittag mit aktiver Hilfe in lokalen Projekten für gefährdete Kinder, bevor sie am Nachmittag zusammen kamen um zu beten ...

Hier sind einige der Arten, wie Gott antwortete:

- # In Fes, Marokko, betete eine Gruppe für ein kleines Mädchen, das vorzeitig geboren war, und das sehr krank war. Ihr Vater hatte es zurückgewiesen, weil er einen Sohn gewollt hatte. Nach dem Kindergebetstag ging es dem Kind deutlich besser, und auch die Meinung des Vaters ihm gegenüber hat sich gewandelt.
- # Eine Gemeinde in Alabama, USA, betete für die Einrichtungen in ihrer Stadt, die missbrauchten Kindern helfen. Es gab lange Wartelisten für Kinder, um die Hilfe zu bekommen die sie brauchten. Bald danach hörte die Gemeinde, dass sich die Situation verbessert hatte, und ein ihnen bekanntes Kinde die Seelsorge und Unterstützung erhielt, die es brauchte.
- # Weltweit haben Christen Gott für die Entscheidung der G8-Staaten gelobt, 40 Milliarden US-Dollar der Schulden der ärmsten Länder zu erlassen. Eine Situation der Verzweiflung, wo es sich Nationen nicht leisten können, in die Zukunft ihrer Kinder zu investieren, hat jetzt angefangen sich zu verändern - und das Versprechen zum Schuldenerlass wurde in der Woche nach dem Weltweiten Kindergebetstag abgegeben!

Danken Sie Gott für die Art, wie er Leben verändert und Kinder zu ihm zieht:

- Danken Sie Gott dass er sagt "Lasst die Kinder zu mir kommen" (Matthäus 19:14), und dass er sich um jedes Einzelne sorgt.
- Loben sie Gott für die verschiedenenen Gebetserhörungen für Kinder in Not, für die Heilung, Fürsorge und Erlösung die er gebracht hat.
- Danken Sie Gott, dass er Hoffnung inmitten von Verzweiflung bringen kann, so wie er es für Tessa und ihre Familie tat.

Gebets-Aktion

Stellen Sie sich in einen Kreis und sprechen Sie über die Wege, die Gott gebraucht hat um Leben zu verändern, dazu können Sie dieses Material und eigene Gebetserhörungen verwenden. Wechseln Sie sich ab, indem sie Gott ein Loblied bringen. Danken Sie Gott für seine Taten.

⁶ Bethany Children's Trust

Weitere Informationen...

Mehr Hilfen und Ressourcen für die Gestaltung ihrer Gebetszeiten finden Sie auf den folgenden Internet-Seiten:

www.viva.org/pray: [englisch] Weitere Versionen dieses Materials in verschiedenen Sprachen, dazu interaktive Gebets-Ideen für Kinder und Erwachsene. Powerpoint-Präsentationen über Kinder in Not und weitere Infos über die Nöte von Kindern weltweit.

www.kindernothilfe.de: [deutsch] Hintergrundgeschichten und weitere Informationen über Kinder in Not

www.globaldayofprayer.com: [mehrsprachig] Gebetsveranstaltungen rund um den 4. Juni

<http://www.unicef.de/>: [deutsch] Nachrichten über Gefährdete Kinder weltweit.

www.kindergebetstag.de [deutsch] Tipps und Hinweise zum Ausrichten eines Kindergebetstags, weiterführende Links und Informationen

Und was machen Sie als nächstes?

Das Weltweite Wochenende des Gebets für Kinder in Not muss nicht das Ende ihrer Gebete für Kinder sein – Das ist erst der Anfang...

Beten Sie täglich – Nutzen Sie das “Viva Network Prayer Diary” (englisch)

Wenn Sie jeden Tag für Kinder, allein oder mit Ihrer Familie beten möchten, können Sie das Viva Network Prayer Diary beziehen. Gebetsanliegen für einzelne Kinder, Projekte und Netzwerke werden für jeden Tag neben relevanten Bibelsprüchen zur Verfügung gestellt. Das Gebets-Tagebuch ist als vierteljährliche Broschüre per E-Mail verfügbar.

Beten Sie wöchentlich – Erhalten Sie das “Children at Risk Prayer Update” (englisch)

Wenn Sie jede Woche oder jeden Monat mit Ihrer Gemeinde oder Kleingruppe beten möchten, können Sie das “E-Mail Update” von Viva Network bestellen. Wir werden Ihnen Nachrichten über Problemen senden, die Kinder in Not betreffen, dazu Gebetsanliegen von verschiedenen Werken die mit Kindern arbeiten. Sie könnten daraus auch eine monatliche Gebetszeit gestalten.

Lassen Sie Kinder teilhaben

Überlegen Sie, wie Sie Kinder aus ihrer Gegend oder ihrer Gemeinde animieren können, regelmäßig für andere junge Leute zu beten.

Spenden Sie!

Bitte füllen Sie den nachfolgenden Rückmeldebogen aus!

Wie war Ihre Gebetszeit?

Name:

Gemeinde/Werk/Organisation:

Adresse:

Stadt:

PLZ:

Land:

Fax:

E-Mail:

Auf welche Weise haben Sie vom Weltweiten Gebetstag für Kinder in Not erfahren:

.

Ich habe im letzten Jahr schon daran teilgenommen

Wie viele Menschen haben an Ihrer Gebetszeit teilgenommen?

Erwachsene (über 18) _____

Jugendliche (12-18) _____

Kinder (unter 12) _____

Wie lang dauerte die Gebetszeit? _____ (Minuten / Stunden)

Helfen Sie mit, das Material für nächstes Jahr besser vorzubereiten!

Haben die **Informationen** in diesem Material beim beten geholfen?

Sehr Etwas Nein

Anmerkungen...

Haben Sie die Gebets-Aktionen verwendet?

Ja Nein

Wenn "Ja", fanden Sie sie hilfreich?

Sehr Etwas Nein

Anmerkungen...

Hat dieses Material Ihnen geholfen ein Gebetstreffen zu **organisieren**?

Sehr Etwas Nein

Anmerkungen...

Weiter geht's!

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin für Kinder beten und die Arbeit mit Kindern in Not unterstützen – Sie könnten

Beten

Ich würde gerne das vierteljährliche "Prayer Diary" von Viva-Network (englisch) per E-Mail erhalten

Ich würde gerne das zweiwöchentliche Gebetsmail von Viva-Network (englisch) per E-Mail erhalten

Spenden

Ich lege eine Spende für die Arbeit mit Kindern in Not bei

Bitte informieren Sie mich über konkrete Spendenmöglichkeiten

Helfen Sie mit, andere zu ermutigen!

Was war der beste Teil ihrer Gebetszeit?

Wurden Gebete erhört? Was hat Sie ermutigt?

Ich möchte NICHT, dass obige Geschichte/obiges Erlebnis veröffentlicht wird.

Deutsche Kontaktadresse:

Kindergebetstag.de

Benji Wiebe

Rittnertstraße 265

D- 76227 Karlsruhe

FAX: 0721 151 522 102

E-Mail: feedback@kindergebetstag.de

Homepage: www.kindergebetstag.de

Adresse von Viva Network:

Viva Network

PO Box 633, Oxford,

OX2 0XZ, UK

Email: pray@viva.org

Website: www.viva.org/wwdp

Gebet für Kinder in Not - 2006

Gott unser Vater,

hab Dank für deine Liebe für jedes Kind auf der Welt. Danke, dass du all ihre Namen kennst und dass jedes Einzelne nach deinem Bild erschaffen ist.

Wir kommen heute vor dich und bitten um Veränderung in den Leben der 1,2 Milliarden Kinder in Not weltweit. Nach einem "beispiellosen Jahr von Notfällen für Kinder" im Jahr 2005 bitten wir um ein „Gnadenjahr des Herrn“ für die Opfer von Angst, Armut, Ausbeutung, Missbrauch und Vernachlässigung.

Wir bitten für die Armen, dass sie deine Gute Nachricht hören und in dir ein reiches Leben finden; für die Gefangenen, dass sie frei werden und die Chance bekommen, die Gaben die du Ihnen gabst zu entfalten; und für die Trauernden, dass sie durch deine unendliche Liebe getröstet werden. Gib ihnen Kopfschmuck statt Asche, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, in dem Wissen dass du ihr liebender himmlischer Vater bist.

Und indem wir nun eins werden im Gebet, mit Christen auf der ganzen Welt, bitten wir dich, erhöre uns, und bringe Veränderung in das Leben der Kinder.

In Jesus Namen,

Amen.

Viva Network

Viva Network ist eine globale Bewegung von Christen, die leidenschaftlich um gefährdete Kinder besorgt sind. Das Netzwerk setzt sich zusammen aus Organisationen, Werken, Kirchen und Einzelpersonen die sich dafür einsetzen, dass jedes Kind die Chance bekommt so zu werden wie Gott es gedacht hat.. 79 vernetzte Initiativen in 45 Ländern helfen zurzeit 1.2 Millionen Kindern. Wir knüpfen diese Netze unter Christen, die sich um Kinder sorgen, weil Zusammenarbeit größere Wirksamkeit bringt. Unsere gemeinsame Arbeit versorgt verwundbare Kinder mit mehr Hilfen in besserer Qualität und bietet eine lautere Stimme, die sich für ihre Interessen einsetzt.

Da die Hälfte der Kinder weltweit in gefährlichem Umfeld lebt, gibt es viel zu tun. Dort wo Not herrscht, finden sich Christen die in Liebe auf die Umstände vor ihrer Haustür reagieren. Doch die Arbeit mit verletzlichen Kindern ist eine große Herausforderung. Durch das schiere Ausmaß der Probleme, denen sie sich stellen müssen sind solche Projekte zumeist isoliert, unterversorgt und die Mitarbeiter nicht genügend ausgebildet. Wenn sie jedoch zusammenarbeiten, voneinander und von den Erfahrungen der anderen lernen, dann können sie für ihre eigenen Kinder mehr erreichen.

www.viva.org